



Ständige Konferenz von Ausbildungsstätten für Heilpädagogik
in der Bundesrepublik Deutschland

Bundesministerin
für Bildung und Forschung
Frau Dr. Annette Schavan
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin

Michael Kreisel (1. Vorsitzender)
Fachakademie für Heilpädagogik
Akademie Schönbrunn
Gut Häusern 1
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08139 809 110
Telefax 08139 809 114
Kreisel.Michael@akademie-schoenbrunn.de

Heidi Fischer (2. Vorsitzende)
Seminar für Heilpädagogik
Institut für Soziale Berufe Ravensburg

Markt Indersdorf, den 13. Februar 2009

Situation der Fachschulen und Fachakademien für Heilpädagogik in Deutschland

Sehr geehrte Frau Bundesministerin

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Auswirkungen einer sich verändernden Bildungslandschaft auf die Fachschulen und Fachakademien für Heilpädagogik in Deutschland informieren und um Ihre Unterstützung bitten.

Wir begrüßen die Bildungsinitiative der Bundesregierung, welche zum Ziel hat, möglichst vielen Menschen Aufstieg durch Bildung zu ermöglichen.

Im Hinblick auf die Ausbildung von sozialen Berufen suggeriert die Akademisierung der Bildungslandschaft jedoch, dass nur Pädagoginnen und Pädagogen mit einem Bachelor-Abschluss komplexen pädagogischen Herausforderungen gerecht werden und leitende Verantwortung für die Gestaltung von Erziehungs-, Bildungs- und Förderprozessen übernehmen könnten.

Diese Annahme führt zu einer Abwertung der Weiterbildung an Fachschulen/Fachakademien für Heilpädagogik, wird den Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen nicht gerecht und kann dazu führen dazu, dass staatlich anerkannte Heilpädagoginnen und Heilpädagogen in Gefahr sind, als hoch qualifizierte Fachkräfte im Spektrum sozialer Berufe von Anstellungsträgern nicht mehr wahr genommen zu werden.

Seit 1963 bilden sich in Deutschland engagierte und qualifizierte ErzieherInnen, HeilerziehungspflegerInnen, mitunter auch LehrerInnen oder Dipl. SozialpädagogInnen in einer mehrjährigen Ausbildung zur staatlich anerkannten HeilpädagogIn weiter. Sie lassen sich dabei darauf ein, ihr bisheriges pädagogisches Handeln zu reflektieren und zu erweitern. Dies ist eine ideale Form des „Lernens im Lebenslauf“ weil sie Lebenserfahrung, Berufspraxis, wissenschaftliches Wissen und methodische Kompetenzen hervorragend integriert - allerdings wird dieses Engagement von HeilpädagogInnen in der momentanen Bildungsdiskussion nicht entsprechend wahrgenommen und gewürdigt.

Die Ständige Konferenz von Ausbildungsstätten für Heilpädagogik in Deutschland sieht sich jedoch einer qualitativ hochwertigen Ausbildung verpflichtet. Deswegen setzen wir uns dafür ein,



Ständige Konferenz von Ausbildungsstätten für Heilpädagogik
in der Bundesrepublik Deutschland

- dass die Weiterbildung an Fachakademien/Fachschulen für Heilpädagogik als eine gleichwertige Alternative zum Bachelor-Abschluss anerkannt wird.
- dass VertreterInnen der Ständigen Konferenz in den laufenden bzw. zukünftigen Verhandlungen im Hinblick auf die Europäisierung der Bildungslandschaft beteiligt sind oder mindestens gehört werden.
- dass staatlich anerkannte Heilpädagogen im Zusammenhang mit der Refinanzierung sozialer Dienstleistungen weiterhin berücksichtigt werden und der Beruf mit seinem Kompetenzprofil auch künftig einen festen Platz im Gefüge der Professionen in den Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe und im Gesundheitsbereich einnimmt.
- dass die tarifliche Eingruppierung von staatlich anerkannten Heilpädagogen den erworbenen Kompetenzen gerecht und vergleichbaren Ausbildungsabschlüssen angepasst wird.

In beiliegender Broschüre informieren wir Sie über die Leistungen der Fachschulen/ Fachakademien für Heilpädagogik. Wir bitten Sie, sich unseres Anliegens anzunehmen und uns Wege der Kooperation aufzuzeigen, damit unser Bildungssystem ein gerechtes „Bildungssystem der Vielfalt“ werden kann, welches sich an Lernergebnissen und Kompetenzen und nicht am formal erworbenen Abschluss orientiert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in der Angelegenheit beraten und unterstützen können.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kreisel
1. Vorsitzender

Heidi Fischer
2. Vorsitzende